

#4 Material I

Was man so braucht, Wasserlöslich

Welche Technik interessiert Dich? Was möchtest Du ausprobieren?

Entdecke die Aquarelltechnik

bzw. alles, was mit Wasser verdünnbar ist. Oder was sich mit Wasser anlöst, z.B. Aquarellstifte, Grafitblöcke. Ein gut sortierter Aquarellkasten ist immer ein guter Freund. Billige Aquarellfarben halten evtl. nicht so lang ihre Farbstärke und Leuchtkraft.

Zeichentusche trocknet Wasserfest auf.

Manche Farben verhalten sich wieder mit Wasser anlösbar, so auch Gouache.

Acrylfarben

Airbrushfarben (z.B. die Pipettenflaschen von Schmincke „aerocolor“) machen sich auch in der Zeichnung auf Papier gut. Für größere Formate sollten man sich Acrylfarben zulegen (z.B. „Amsterdam“ von Royal Talens oder Schmincke „Akademie“)

Pipettenflaschen sind grundsätzlich eine gut gebräuchliche Lösung. Gibt es von verschiedenen Herstellern. Als Zeichentusche, Airbrushfarben, Aquarell...

Möglich ist auch flüssige Farben =Tuschen in Pipettenflaschen umzufüllen.

Probier die Möglichkeiten des Lasierens mit verdünnter Farbe.

um ein Gefühl dafür zu bekommen, in welchem Mischverhältnis das funktioniert.

Welche Farben decken, welche sind Transparent?

Grundsätzlich gilt: Fetter Auftrag auf Magerem Auftrag.

Um ein Blatt zu beginnen und erste Formen darauf abzubilden, kann man mit viel Wasser arbeiten, die Farbe dezent auftragen, verlaufen lassen.

Am besten mit den Lieblingsfarben anfangen und dann Schritt für Schritt das eigene Sortiment erweitern, die Mischfarben entweder selber erzeugen oder dann dazukaufen.

Wir unterscheiden zwischen Studienqualität, Künstlerqualität und extrafeinen Farben.

Für Studien in Skizzenbüchern sind günstige Farben in Ordnung, nur wenn man mal ein gelungenes Blatt dem Tageslicht ausgesetzt hat und dies verblasst ist, investiert man eher in bessere Qualitäten.

Brauchst Du die große Tube oder reicht zum Ausprobieren auch die Kleine?

Die großen Tuben brauchst Du nur, wenn Du die Farben pastos aufträgst.

Wenn Dich es anspricht, kannst Du mit wasserlöslicher Ölfarbe experimentieren.

Diese eignet sich allerdings eher zur Arbeit auf Leinwand. (Oder auf Leinwandblock)

Papier:

Am Rand verklebte Blöcke mit Aquarell- oder Mischtechnik- Papier um 300g/qm sind gut für wässrige Techniken. Ich verwende z.B. mehrere Blöcke in verschiedenen Formaten parallel, damit muss man nicht auf das Antrocknen warten.

Tipp:

Das Internet ist voll von nützlichen Tipps und Informationen.
Auch bei youtube finden sich viele Tutorials.